

# Erweckt hat mir das Herz zu dir

Valentin Hauser

Johannes Eccard

Discant

Altus

Quinta vox

Tenor

Bassus

Er - weckt hat mir das Herz zu  
Lieb soll mir sein der Gnaden  
Sag Lob und Preis, mein Herz, mit

Er - weckt hat mir das Herz zu  
Lieb soll mir sein der Gnaden  
Sag Lob und Preis, mein Herz, mit

Er - weckt hat mir das Herz zu dir, mein  
Lieb soll mir sein der Gnaden Schein, in  
Sag Lob und Preis, mein Herz, mit Fleiß, dem

Er - weckt hat mir das Herz zu  
Lieb soll mir sein der Gnaden  
Sag Lob und Preis, mein Herz, mit

Er - weckt hat mir das Herz zu  
Lieb soll mir sein der Gnaden  
Sag Lob und Preis, mein Herz, mit

Erweckt hat mir das Herz zu dir,  
Mein Gott, dein Wort der Gnaden,  
Dass ich nun mich frei lass<sup>1</sup> auf dich,  
Wer kan mir etwas schaden?  
Was soll ich mehr von Gott begehren,  
So er mein Sünd tut tragen?  
Darum will ich ganz sicherlich  
Auf seine Güt mich wagen.

Lieb soll mir sein der Gnaden Schein,  
In Jesu Christ verborgen,  
Nun acht ich nicht, was mir gebricht,  
Will hinfort gar nicht sorgen,  
denn all mein Hort<sup>2</sup> steht in deinem Wort,  
Dass Gott sich gibt mir eigen.  
Ach dass ich kunnt mit Herz und Mund  
Meim Gott viel Dank erzeigen.

Sag Lob und Preis, mein Herz, mit Fleiß  
Dem lieben Gott mit Freuden,  
dass er dich hat im Gnadenbad  
vons Teufels Reich gescheiden.  
Er hat sein Wort des Himmels Pfort  
Aus Gnad die eingedrucket,  
Und dich so schon mit seinem Sohn  
Nach allem Lust<sup>3</sup> geschmücket.

<sup>1</sup> Mich frei lass: mich völlig verlasse; „frei“ ist wohl nur verstärkend

<sup>2</sup> Hort: „denn hort heißen wir, darauf wir uns verlassen, und uns sein trösten“ (Luther, nach Grimm, Deutsches Wörterbuch)

<sup>3</sup> nach allem lust: lust früher oft maskulin gebraucht, vor allem in Oberdeutschland. Auch der frühe Luther verwendete es noch.

Source: Neue Lieder Mit fünff und vier Stimmen / gantz lieblich zu singen und auff allerley Insrumenten zu gebrauchen: Durch Johannem Eccardum Mulhusinum, F. D. in Preussen Musicum und Vice Capellenmeistern componirt / corrigirt / und in Druck verfertiget. Gedruckt zu Königsperg in Preussen bey Georgen Osterbergern, MDLXXXIX (1589)  
<https://pbc.gda.pl/dlibra/publication/86414/edition/78380>

© Copyright 2022 by cpdl. Editor: Gerhard Weydt  
This edition can be fully distributed, duplicated, performed, and recorded

Eccard, Erweckt hat mir das Herz zu dir

4

dir, mein Gott, dein Wort der  
Schein, In Je - - su Christ ver -  
Fleiß dem lie - - ben Gott mit

dir, mein Gott, dein Wort, mein Gott, dein Wort der  
Schein, in Je - - su Christ, in Je - su Christ ver -  
Fleiß dem lie - - ben Gott, dem lie - ben Gott mit

Gott, dein Wort der Gna - den, mein Gott, dein  
je - su Christ ver - bor - gen, in Je - su  
lie - ben Gott mit Freu - den, dem lie - ben

dir, mein Gott, dein Wort der  
Schein, in Je - su Christ ver -  
Fleiß dem lie - ben Gott mit

dir, mein Gott, dein Wort, mein Gott, dein Wort der  
Schein, in Je - su Christ, in Je - su Christ ver -  
Fleiß dem lie - ben Gott, dem lie - ben Gott mit

8

Gna - den, dass ich nun mich frei  
bor - gen, nun acht ich nicht, was  
Freu - den, dass er dich hat im

Gna - - - - den, dass ich nun mich frei  
- bor - - - - gen, nun acht ich nicht, was  
- Freu - - - - den, dass er dich hat im

Wort der Gna - den, dass ich nun mich  
Christ ver - bor - gen, nun acht ich nicht,  
Gott mit Freu - den, dass er dich hat

Gna - - - - den, dass ich nun  
bor - - - - gen, nun acht ich  
Freu - - - - den, dass er dich

Gna - den, dass ich nun mich frei lass  
bor - gen, nun acht ich nicht, was mir  
Freu - den, dass er dich hat im Gna - -

Text underlay distribution is the editor's choice in: Discant: m. 12 - 14 30 - 34, 37 - 39;  
Altus: m. 13 - 15, 18 - 21; Quinta vox: m. 44 - 46; Tenor: m. 13 - 16, 19 - 21

11

lass auf dich, dass ich nun mich frei  
 mir ge - bricht, nun acht ich nicht, was  
 Gna - den - bad, dass er dich hat im

lass auf dich, dass ich nun mich frei  
 mir ge - bricht, nun acht ich nicht, was  
 Gna - den - bad, dass er dich hat im

frei lass auf dich, frei  
 was mir ge - bricht, was  
 im Gna - den - bad, im

mich frei lass auf dich, dass ich nun  
 nicht, was mir ge - bricht, nun acht ich  
 hat im Gna - den - bad, dass er dich

- auf dich, dass ich nun mich frei  
 - ge - bricht, nun acht ich nicht, was  
 - den - bad, dass er mich hat im

14

lass auf dich, wer kann mir  
 mir ge - bricht, will hin - fort  
 Gna - den - bad vons Teu - fels

lass auf dich, wer  
 mir ge - bricht, will  
 Gna - den - bad vons

lass auf dich,  
 mir ge - bricht,  
 Gna - den - bad

mich frei lass auf dich, wer  
 nicht, was mir ge - bricht, will  
 hat im Gna - den - bad vons

lass auf dich, frei lass auf dich,  
 mir ge - bricht, was mir ge - bricht,  
 Gna - den - bad, im Gna - den - bad

17

et - was scha - den, wer kann mir et - was scha - den, wer kann  
gar nicht sor - gen, will hin - fort gar nicht sor - gen, will hin -  
Reich ge - schei - den, vons Teu - fels Reich ge - schei - den, vons Teu -

kann mir et - was scha - den, wer kann mir et - was  
hin - fort gar - nicht sor - gen, will hin - fort gar nicht  
Teu - fels Reich ge - schei - den, vons Teu - fels Reich ge -

wer kann mir et - was scha - - - - - den,  
will hin - fort gar - nichts sor - - - - - gen,  
vons Teu - fels Reich ge - schei - - - - - den,

kann mir et - was scha - den, wer kann  
hin - fort gar - nichts sor - gen, will hin -  
Teu - fels Reich ge - schei - den, vons Teu -

wer  
will  
vons

20

mir et - was scha - - - - - den? Was soll ich  
fort gar nicht sor - - - - - gen, denn all mein  
fels Reich ge - schei - - - - - den. Er hat sein

scha - - - - - den? Was soll ich  
sor - - - - - gen, denn all mein  
schei - - - - - den. Er hat sein

wer kann mir et - was scha - den?  
will hin - fort gar nichts sor - gen,  
vons Teu - fels Reich ge - schei - den.

mir et - was scha - den? Was soll ich  
fort gar - nichts sor - gen, denn all mein  
fels Reich ge - - - - - schei - den. Er hat sein

kann mir et - was scha - - - - - den? Was soll ich  
hin - fort gar - nicht sor - - - - - gen, denn all mein  
Teu - fels Reich ge - schei - - - - - den. Er hat sein

23

mehr von Gott be - gehrn, was soll ich mehr  
 Hort steht in dein Wort, denn all mein Hort  
 Wort des Him - mels Pfort, er hat sein Wort

mehr, was soll ich mehr  
 Hort, denn all mein Hort  
 Wort, er hat sein Wort

Was soll ich mehr von  
 denn all mein Hort steht  
 Er hat sein Wort des

mehr von Gott be - gehrn, was  
 Hort steht in dem Wort, denn  
 Wort des Him - mels Pfort, er

mehr von Gott be - gehrn, von Gott be - gehrn? Was  
 Hort steht in dem Wort, steht in dem Wort, denn  
 Wort des Him - mels Pfort, des Him - mels Pfort, er

26

von Gott be - gehrn, so er mein Sünd  
 steht in dem Wort, dass Gott sich gibt  
 des Him - mels Pfort aus Gnad dir ein -

von Gott be - gehrn, so er mein Sünd tut  
 steht in dem Wort, dass Gott sich gibt mir  
 des Him - mels Pfort aus Gnad dir ein - ge -

Gott be - gehrn, so er mein Sünd tut  
 in dem Wort, dass Gott sich gibt mir  
 Him - mels Pfort aus Gnad dir ein - ge -

soll ich mehr von Gott be - gehrn,  
 all mein Hort steht in dem Wort,  
 hat sein Wort des Him - mels Pfort

soll ich mehr von Gott be - gehrn,  
 all mein Hort steht in dem Wort,  
 hat sein Wort des Him - mels Pfort

29

tut tra - - - gen, so er mein Sünd tut tra -  
 mir ei - - - gen, dass Gott sich gibt mir ei -  
 ge - dru - - - cket, aus Gnad dir ein - - - ge - dru -

tra - gen, tut tra -  
 ei - gen, mir ei -  
 dru - cket, ge - - - dru -

tra - - - gen, so er mein Sünd tut  
 ei - - - gen, dass Gott sich gibt mir  
 dru - - - cket, aus Gnad dir ein - ge -

so er mein Sünd tut  
 dass Gott sich gibt mir  
 aus Gnad dir ein - ge -

so er mein Sünd tut tra - - - gen?  
 dass Gott sich gibt mir ei - - - gen.  
 aus Gnad dir ein - ge - dru - - - cket

33

- - - - - gen? Da -  
 - - - - - gen. Ach,  
 - - - - - cket und

gen? Da - rum will ich ganz si - - - - - cher -  
 gen. Ach. dass ich kunnt mit Herz und  
 cket und dich so schon mit sei - - - - - nem

tra - gen? Da - rum will ich,  
 ei - gen. Ach, dass ich kunnt,  
 dru - cket und dich so schon,

tra - gen? Da - rum will ich,  
 ei - gen. Ach, dass ich kunnt,  
 dru - cket und dich so schon,

Da - rum will ich  
 Ach, dass ich kunnt  
 und dich so schon

36

rum will ich, da - - - - - rum will  
dass ich kunnt ach dass ich  
dich so schon, und dich so  
lich, da - rum will ich ganz si - cher - lich  
Mund, ach, dass ich kunnt mit Herz und Mund  
Sohn, und dich so schon mit sei - nem Sohn  
da - rum will ich ganz si - cher - lich auf sei -  
ach, dass ich kunnt mit Herz und Mund meim Gott  
und dich so schon mit sei - nem Sohn nach al -  
da - rum will ich ganz si - cher -  
ach, dass ich kunnt mit Herz und  
und dich so schon mit sei - nem  
ganz si - cher - lich, ganz si - cher -  
mit Herz und Mund, mit Herz und  
mit sei - nem Sohn, mit sei - nem

39

ich ganz si - cher - lich  
kunnt mit Herz und Mund  
schon mit sei - nem Sohn  
auf sei - ne Güt  
meim Gott viel Dank  
nach al - lem Lust  
ne Güt mich wa - - - - - gen,  
viel Dank er zei - - - - - gen,  
lem Lust ge - schmü - - - - - cket,  
lich auf sei - ne Güt mich wa - gen, auf sei - ne  
Mund meim Gott viel Dank er - zei - gen, meim Gott viel  
Sohn nach al - lem Lust ge - schmü - cket, nach al - lem  
lich auf sei - ne  
Mund meim Gott viel  
Sohn nach al - lem

42

auf sei - ne Güt mich wa - gen, auf  
 mein Gott viel Dank er - zei - gen, mein  
 nach al - lem Lust ge - schmü - cket, nach

mich wa - - - - gen, auf - sei - ne Güt  
 er - zei - - - - gen, mein Gott viel Dank  
 ge - schmü - - - - cket, nach al - lem Lust

auf sei - ne Güt mich  
 mein Gott viel - - - Dank er -  
 nach al - lem Lust ge -

Güt mich wa - gen, auf  
 Dank er - zei - gen, mein  
 Lust ge schmü - cket, nach

Güt mich wa - - - - - ge, auf  
 Dank er - zei - - - - - gen, mein  
 Lust ge - schmü - - - - - cket, nach

45

sei - ne Güt mich wa - - - - gen.  
 Gott viel Dank er - zei - - - - gen.  
 al - lem Lust ge - schmü - - - - cket.

mich wa - gen.  
 er - zei - gen.  
 ge - schmü - cket.

wa - gen, mich wa - - - - gen.  
 zei - gen, er - zei - - - - gen.  
 schmü - cket, ge - schmü - - - - cket.

sei - ne Güt mich wa - gen.  
 Gott viel Dank er - zei - gen.  
 al - lem Lust ge - schmü - cket.

sei - ne Güt mich wa - gen.  
 Gott viel Dank er - zei - gen.  
 al - lem Lust ge - schmü - cket.